

EINLADUNG ZUM VORTRAG ELEKTRONISCHE GESUNDHEITSAKTE - ELGA UND DATENSCHUTZ

Dr.ⁱⁿ Susanne Herbek, Geschäftsführerin ELGA GmbH

Ing. Franz Hoheiser-Pförtner, MSc, Chief Information Security Officer
im Wiener Krankenanstaltenverbund

SELBSTHILFE INFORMIERT
SELBSTHILFE-UNTERSTÜTZUNGSSTELLE SUS WIEN



WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien
Wien ist anders.

MONTAG, 6. OKTOBER 2014

18:30 BIS 21:00 UHR (EINLASS: 18:00 UHR)

Die elektronische Gesundheitsakte ELGA soll PatientInnensicherheit und Behandlungsqualität im österreichischen Gesundheitswesen verbessern. Das vorrangige Ziel von ELGA ist, den Informationsfluss in der Gesundheitsversorgung zum Nutzen der PatientInnen zu optimieren. Die bessere Verfügbarkeit der Gesundheitsdaten trägt zu rascheren und faktengestützten Diagnosen und Therapien bei.

ELGA soll den BürgerInnen erstmals Selbstbestimmtheit in Bezug auf ihre eigenen Gesundheitsdaten bringen. Wer wann welche Daten einsehen darf, sollen zukünftig sie selbst bestimmen. Das ist ein „Kulturwandel“, mit dem sich die unterschiedlichen AkteurInnen im österreichischen Gesundheitswesen auseinandersetzen müssen. Wie bei jedem Reformprojekt können dabei Unsicherheiten entstehen.

Mit sachlichen und auf Fakten basierenden Informationen sollen Unklarheiten ausgeräumt und speziell das Thema Datensicherheit seriös aufbereitet werden. In einer gemeinsamen Diskussion werden offene Fragen erörtert.

Veranstaltungsort: Democenter im Pier 50
1200 Wien, Treustraße 35-43, Stiege 6, Erdgeschoß

Linie U4 (Friedensbrücke) sowie Straßenbahnlinien 33 oder 5 (Klosterneuburgerstr.) bzw. 31 (Gerhardusg.)

Bitte um Ihre Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2014. Geben Sie uns dabei auch bekannt, ob die induktive Höranlage gewünscht wird.

Wiener Gesundheitsförderung, Team Selbsthilfe und Empowerment

Telefon: 01-4000-76945; E-Mail: selbsthilfe@wig.or.at (Betreff: „Selbsthilfe informiert“)